

# Zwei Vereinsrekorde durch Sara

– PaderSchwimmCup am 4./5. Mai 2013 in Paderborn –



Mario, Marvin, Leon, Nick, Aljoshka, Karoline, Niklas, Joshua, Carla, Lisa, Sara, Melina und Annika (von links)

Beim PaderSchwimmCup in der Paderborner Schwimm-Oper schwammen die GSVer reihenweise zu neuen Bestmarken. Allen voran stellte Sara Schießl (Jg. 1997) zwei neue Vereinsrekorde über die 100 m Rücken in 1:13,18 (Platz 2) und über die 200 m Rücken in 2:33,32 (Platz 1) auf. Exakt für einen Lauf stand auch erstmals der Name Annika Kniepkamp (Jg. 1999) in der Vereinsrekordliste, so knackte auch sie die alte Rekordmarke über die 200 m Rücken in 2:40,25 (Platz 1) ehe sich Sara den Vereinsrekord zurückholte. Zu drei GSV-Alters-Rekorde konnte Annika zudem über die 200 m Schmetterling in 2:49,64 (Platz 2 / Angangszeit von 1:18,50 ebenfalls GSV-Alters-Rekord) und über die 100 m Freistil in 1:06,42 (Platz 2) schwimmen. Nah an ihren Bestzeiten dran war sie auch über die 200 m Freistil in 2:22,98 (Platz 2), über die 200 m Brust in 3:02,63 (Platz 1) und über die 200 m Lagen in 2:47,17 (Platz 1), womit sie bestens gerüstet für die NRW-Jahrgangs-Meisterschaften zu sein scheint.

Eine weitere Bestzeit gelang Sara über die 100 m Freistil in 1:07,12 (Platz 4). Darüber hinaus schwamm sie die 100 m Brust in 1:28,44 (Platz 4), die 200 m Brust in 3:11,02 (Platz 3) und die 200 m Lagen in 2:46,69 (Platz 4).

Während sich Sara durch ihre hervorragenden Rücken-Zeiten für die NRW-Meisterschaften qualifizieren konnte, schaffte dies Marcel Kahler (Jg. 1989) im Brustschwimmen und Carla Beckmann (Jg. 1984) auf den Schmetterling-Distanzen. In Paderborn schwamm Marcel die 50 m Brust in starken 0:32,48 und die 100 m Freistil in 1:00,92 (Platz 2 bzw. Platz 3 in der Wertung der Jahrgänge 1993 und älter). Carla hingegen wählte als letztes Test vor den NRW-Meisterschaften nochmals einen Start über die 200 m Schmetterling (2:38,15 / Platz 1 in der Wertung der Jahrgänge 1993 und älter).

Mit seinem ersten GSV-Alters-Rekord über die 100 m Brust in 1:52,70 (Platz 3) zeigte Leon Thoms (Jg. 2004), dass er genauso wie Silke Thoms (Jg. 1964 / 1:33,01 / Platz 3 in der Wertung der Jahrgänge 1993 und älter) ausgezeichnet das Brustschwimmen zu beherrschen scheint. Eine weitere gute Zeit schwamm Silke zudem über die 50 m Brust, womit sie in 0:41,78 eine weitere Bronzemedaille in der Wertung der Jahrgänge 1993 und älter erringen konnte.

Zum Sieg über die 200 m Freistil und einem neuen GSV-Alters-Rekord langten Aljoshka Beidinger (Jg. 2003) in Paderborn eine Zeit von 2:58,82, wobei es schien als hätte er noch schneller gekonnt. Eine weitere Goldmedaille gewann er zudem über die 100 m Rücken in 1:28,43 und eine Silbermedaille durfte er sich für 1:22,65 über die 100 m Freistil umhängen lassen.



Mario und Leon (von links)

Über drei Bestzeiten und drei Medaillen konnte sich in Paderborn Mario Doll (Jg. 2002) freuen. Nach Bronze über die 100 m Brust in 1:53,24, gewann er zudem jeweils Silber über die 200 m Freistil in 3:13,43 und über die 100 m Freistil in 1:26,58.

Sein Bruder Niklas Doll (Jg. 1999) schwamm als zweiter Bestzeit über die 100 m Rücken in 1:19,49 und konnte damit Nick Zippert (Jg. 1999 / 1:20,90 / Platz 5) knapp hinter sich lassen. Eine Zeit von 1:26,78 langten Niklas zudem über die 100 m Brust für die Goldmedaille. Darüber hinaus wurde er dritter über die 200 m Brust in 3:09,11, vierter über die 200 m Lagen mit neuer Bestzeit von 2:53,25, fünfter über die 200 m Rücken in 2:49,07 und siebter über die 100 m Freistil in 1:09,04.

Nick hingegen konnte noch zu neuen Bestzeiten über die 200 m Freistil in 2:40,37 (Platz 8) und über die 200 m Rücken in 2:50,39 (Platz 6) schwimmen. Zudem wurde er noch neunter über die 100 m Freistil in 1:12,35.

Sein Bruder Marvin Zippert (Jg. 2001) konnte sich als sechster eine Urkunde über die 100 m Brust in 1:58,31 erkämpfen und schwamm zudem die 100 m Freistil in 1:35,58 (Platz 19).

Mit drei Bestzeiten meldete sich Karoline Klasbrummel (Jg. 2001) zurück. Am besten gefiel sie dabei über die 100 m Rücken in 1:36,97 (Platz 7). Ihre beiden weiteren Bestzeiten schwamm sie über die 100 m Brust in 1:49,18 (Platz 21) und über die 100 m Freistil in 1:31,73 (Platz 16).

Zur Bestzeiten-Königin kürte sich an diesem Wochenende Melina Bultmann (Jg. 1999). So gelangen ihr bei vier Starts sage und schreibe vier neue Bestzeiten. Ihre beste Platzierungen konnte sie dabei über die 200 m Rücken in 3:07,41 als sechste erzielen. Zudem wurde sie siebte über die 100 m Rücken in 1:28,16, neunte über die 200 m Freistil in 2:44,24 und elfte über die 100 m Freistil in 1:15,79.

Bestzeit über 200 m Rücken schwammen die Zwillinge Lisa (2:59,71 / Platz 3) und Joshua (3:07,10 / Platz 10) Offers (Jg. 1999). Eine weitere Bestzeit gelang Lisa zudem über die 100 m Rücken in 1:25,57 (Platz 6). Darüber hinaus wurde sie vierte über die 100 m Brust in 1:33,23, fünfte über die 200 m Brust in 3:14,24 und dreizehnte über die 100 m Freistil in 1:16,83. Joshua hingegen gelang als sechster seine beste Platzierung über die 200 m Brust in 3:32,53. Darüber hinaus wurde er siebter über die 100 m Brust in 1:40,41, zehnter über die 100 m Rücken in 1:31,00 und neunzehnter über die 100 m Freistil in 1:27,81. Nur zwei Mal an den Start ging an diesem Wochenende Marvin Offers (Jg. 1996). Nach 1:05,70 (Platz 4) über die 100 m Freistil gewann er Silber über die 200 m Brust in 2:51,95.